

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 16.03.2017
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
2 Einwohnerfragestunde	4
3 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 211B, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag (öffentlicher Teil) Vorlage: FB6/0538/2016	4
4 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 211 B, Meerbusch Osterath, Wohngebiet nördlich Bommershöfer Weg, Blatt II, „Am Schweinheimer Kirchweg“ 1. Beschluss über Stellungnahmen 2. Beschluss über Änderungen 3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: FB4/0575/2017	5
5 Baudenkmal Haus Kierst in Meerbusch Langst- Kierst, Zustimmung zur Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis Vorlage: FB4/0562/2017	7
6 ersatzloser Entfall des Bahnübergangs am Függershofweg auf Krefelder Stadtgebiet Vorlage: FB5/0577/2017	8
7 Bebauungsplan Nr. 308, Meerbusch-Osterath, Barbara-Gerretz-Schule / Am Hoterhof 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. §§ 1 (8) und 13a BauGB 2. Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: FB4/0557/2017	9
8 Anträge	10
9 Anfragen	11
9.1 Anfrage der SPD Fraktion zur verkehrlichen Situation des Laacher Wegs Vorlage: FB4/0074/2017	11
10 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	11
11 Termin der nächsten Sitzung	11
12 Verschiedenes	11

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn Ratsmitglied

Herr Manfred Weigand Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Thomas Jung

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse Ratsmitglied Vertretung für Herrn Hans Günter Focken

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied Vertretung für Frau Nicole Niederdellmann-Siemes ab TOP 4

von der FDP-Fraktion

Frau Kirsten Danes Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Thomas Gabernig

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Heinrich Peter Weyen Ratsmitglied

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marc Becker Ratsmitglied Vertretung für Herrn Marcel Müller

Beratende Mitglieder

Herr Hubert Kräling Seniorenbeirat

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher Techn. Beigeordneter

Frau Petra Fischer

Herr Jürgen Gatzlik Bereichsleiter Fachbereich 6

Frau Rita Neitzert Fachbereich 4

Herr Stefan Oehlers Fachbereich 6

Frau Kirsten Steffens Bereichsleiterin Fachbereich 4

Schriftführerin

Frau Ann-Kristin Gröne

Fachbereich 4

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Jung

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Hans Günter Focken

Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes

Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marcel Müller

Sachkundiger Bürger

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

2 Einwohnerfragestunde

Fragesteller 1 fragt, wie sich die Politik zur Sperrung des Bahnübergangs Am Függershofweg (TOP 6) äußert und legt dar, dass der Bahnüberweg aus seiner Sicht für die Landwirte von Ossum-Bösinghoven sowie für die Bürgerinnen und Bürger aus Meerbusch und Krefeld unverzichtbar ist. Er fragt, warum der Übergang geschlossen werden muss.

Herr Damblon antwortet, dass die Bahn bestrebt ist kleinere Bahnübergänge zu schließen. Der Ausschuss hat die Möglichkeit unter TOP 6 dem Alternativvorschlag zu folgen und sich für den Erhalt des Bahnübergangs einzusetzen.

3 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 211B, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag (öffentlicher Teil) Vorlage: FB6/0538/2016

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

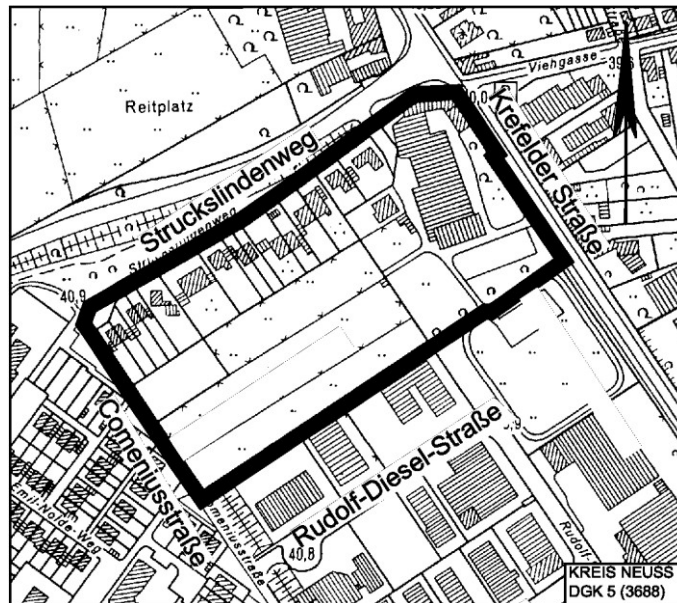
Der Rat stimmt den öffentlichen Teilen des Entwurfes des städtebaulichen Vertrages Stadt Meerbusch ./. Fa. Schmitz Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, gesamter Vertrag nebst Anlagen mit Ausnahme der §§ 3 (Grundbuchangaben, Belastungen), 13 (Kosten und Steuern des Grundstücksübertragungsvertrages), 23 (Kosten der Erschließung) und 27 (Sicherheitsleistung) gemäß § 11 Bau-gesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. IS. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 211B, Meerbusch-Osterath, Wohngebiet nördlich Bommershöfer Weg, Blatt II, „Am Schweinheimer Kirchweg“ in der vorliegenden Vertragsfassung zu.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	2		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	15		1

Frau Niegeloh war bei der Abstimmung nicht anwesend.

- 4 **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 211 B, Meerbusch Osterath, Wohngebiet nördlich Bommershöfer Weg, Blatt II, „Am Schweinheimer Kirchweg“**
1. **Beschluss über Stellungnahmen**
 2. **Beschluss über Änderungen**
 3. **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**
- Vorlage: FB4/0575/2017**



Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

1. Beschluss über Stellungnahmen

Der Rat der Stadt stimmt der Behandlung der Einwendungen nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 1 BauGB gemäß Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage zu.

Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von den zu dem Bebauungsplan-Entwurf 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 211B während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Anregungen und entscheidet hierüber gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend Anlage 2 zur vorliegenden Vorlage.

2. Beschluss über Änderungen

Der Rat der Stadt beschließt die Änderung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 211 B, Meerbusch-Osterath, Wohngebiet nördlich Bommershöfer Weg, Blatt II, „Am Schweinheimer Kirchweg“, in grüner Farbe.

Es handelt sich insbesondere um:

- Redaktionelle Anpassungen in Planzeichnung, Legende und Plankopf

- Ergänzung von Indexzahlen
- Ergänzung von Hinweisen in den textlichen Festsetzungen

3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Stadt beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 211B in Meerbusch-Osterath, Wohngebiet nördlich Bommershöfer Weg, Blatt II, „Am Schweinheimer Kirchweg“, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV.NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV.NRW. S. 966) als Satzung mit der Begründung vom 06.01.2017,

für ein Gebiet, das

im Norden durch die südliche Grenze des Strucks Lindenweges, im Osten durch die östliche Grenze der Krefelder Straße (L 476), im Süden durch die nördlichen Grenzen der Gewerbegrundstücke nördlich der Rudolf-Diesel-Straße und im Westen durch die östliche Grenze des Fußweges zwischen dem Strucks Lindenweg und der Comeniusstraße begrenzt ist,

maßgebend ist die Festsetzung des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 BauGB in der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 211 B.

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes tritt der Bebauungsplan Nr. 211 B, soweit er von der 5. Änderung des Bebauungsplans überlagert wird, teilweise außer Kraft.

1. Beschluss über Stellungnahmen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	16		1

2. Beschluss über Änderungen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	16		1

3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei			1
Gesamt:	16		1

Auf Nachfrage erläutert Herr Assenmacher die Lage und die Notwendigkeit der geplanten Fußgängerquerung. Kosten für die Anlage würden der Stadt nicht entstehen. Ein Zebrastreifen sei aufgrund der vorhandenen Verkehrsmengen nicht möglich.

Herr Rettig erklärt, dass aus seiner Sicht die zukünftige verkehrliche Situation im Verkehrsgutachten zu wenig betrachtet wurde. Er fragt nach, wie zukünftige Entwicklung im Ortsteil Osterath in das Gutachten eingeflossen sind.

Frau Steffens erklärt, dass sie davon ausgehe, dass das Verkehrsgutachten sachlich richtig aufgestellt ist. Die Ergebnisse sind abstrahiert und Grundlage für den Bebauungsplan geworden.

Sie sichert zu, der tiefergehenden Fragestellung zur Prognose nachzugehen.

Herr Rettig regt, an in der Begründung des Bebauungsplans Regelungen zu Werbeanlagen aufzunehmen.

Herr Assenmacher teilt mit, dass hier ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt wird, in dem sich lediglich Büros wie z.B. eine Rechtsanwaltskanzlei oder ein Architektenbüro niederlassen können, die erfahrungsgemäß keine großen Werbeanlagen haben.

Man wird mit dem Investor abstimmen, dass ein Passus bezüglich der Werbeanlagen in die Kaufverträge mit aufgenommen wird.

5 Baudenkmal Haus Kierst in Meerbusch Langst- Kierst, Zustimmung zur Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis Vorlage: FB4/0562/2017

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften des Rates der Stadt Meerbusch stimmt der Erteilung der denkmalrechtlichen Erlaubnis nach § 9 Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW) zur Errichtung eines Doppelhauses mit Garage/ Carport zu.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	1	1	
UWG		1	
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	15	2	

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss obigen Beschluss.

**6 ersatzloser Entfall des Bahnübergangs am Függershofweg auf Krefelder Stadtgebiet
Vorlage: FB5/0577/2017**

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften stimmt der ersatzlosen Aufhebung des Bahnübergangs Függershofweg / Steinrath auf Krefelder Stadtgebiet zu.

Abstimmungsergebnis:

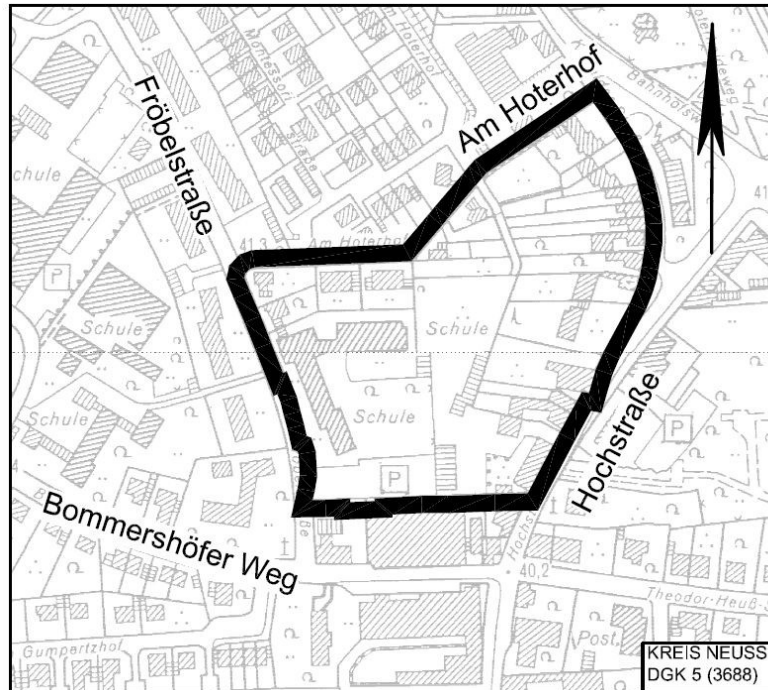
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP		2	
Grüne		2	
UWG		1	
DIE LINKE und Piratenpartei		1	
Gesamt:		17	

Der Ausschuss stimmt einstimmig dem Alternativvorschlag zu: „Abgabe einer negativen Stellungnahme und entsprechende Intervention in dem folgenden Planrechtsverfahren.“

Herr Schoenauer erklärt, dass der Übergang aus verkehrlichen Gründen wichtig ist und spricht sich gegen eine Schließung aus. Die Gefährdung auf Krefelder Stadtgebiet sei enorm, da an dieser Stelle oft mehr als 60 km/h gefahren werde, sodass viele Radfahrer und Fußgänger diesen Übergang nutzen, um auf Meerbuscher Stadtgebiet zu gelangen.

Für einen attraktiven Radverkehr sei eine Schließung des Übergangs kontraproduktiv.

- 7 **Bebauungsplan Nr. 308, Meerbusch-Osterath, Barbara-Gerretz-Schule / Am Hoterhof**
 1. **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. §§ 1 (8) und 13a BauGB**
 2. **Öffentlichkeitsbeteiligung**
 Vorlage: FB4/0557/2017



Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. §§ 1 (8) und 13a BauGB

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften nimmt den Entwurf des 1. Preisträgers des städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens ‚Wohnquartier ehemalige Barbara-Gerretz-Schule‘ zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) in Verbindung mit §§ 1 (8) und 13a BauGB Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch den Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722),

für ein Gebiet, das im Norden durch die Straße Am Hoterhof, im Osten an die Krefelder Straße sowie die Hochstraße angrenzt, im Süden durch die südliche Kante des Parkplatzes und des Feuerwehrgrundstücks begrenzt wird und im Westen an die Fröbelstraße angrenzt,

maßgebend ist der im Plan Nr. 308 dargestellte Geltungsbereich gemäß § 9 (7) BauGB, der Bestandteil dieses Beschlusses ist,

den Bebauungsplan Nr. 308, Meerbusch-Osterath, Barbara-Gerretz-Schule / Am Hoterhof aufzustellen,
 der vorrangig folgendes Planungsziel zur Grundlage haben soll:

- Ausweisung von Wohnbauflächen

2. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Entwurfes des 1. Preisträgers die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer Bürgerbeteiligung mit Versammlung durchzuführen.

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. §§ 1 (8) und 13a BauGB

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG			1
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	16		1

2. Öffentlichkeitsbeteiligung

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
Gesamt:	17		

Herr Assenmacher berichtet von der Eröffnung der Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse des Wettbewerbes Barbara-Gerretz-Schule am 18.03.2017 im Alten Rathaus in Osterath. Sowohl die betroffene Grundstückseigentümer als auch die Öffentlichkeit äußerten sich sehr positiv über das Vorgehen als auch den ausgewählten Siegerentwurf.

8 Anträge

Es haben keine Anträge vorgelegen.

9 Anfragen

9.1 Anfrage der SPD Fraktion zur verkehrlichen Situation des Laacher Wegs Vorlage: FB4/0074/2017

Herr Assenmacher teilt mit, dass in den Jahren 2014 und 2015 Gespräche mit der GWH geführt worden sind.

Diese Gespräche wurden seitens der GWH beendet. Nach einem Führungswechsel wurden die Gespräche nun wieder aufgenommen.

Die GWH hat zugesagt, die Pläne der Verwaltung bis Ende Juni zu übermitteln.

10 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Unter diesem Tagesordnungspunkt findet keine Wortmeldung statt.

11 Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Planungen und Liegenschaften findet am 04.04.2017 statt.

12 Verschiedenes

Herr Quaß bittet darum den Arbeitskreis Osterath zu reaktivieren.

Herr Jürgens, Herr Peters und Herr Rettig sprechen sich dafür aus eine einheitliche Regelung für die Gestaltungssatzungen zu erarbeiten.

Meerbusch, den 5. April 2017

Werner Damblon
Ausschussvorsitzender

Ann-Kristin Gröne
Schriftführer/in